

# Mitteilungen der Grenz-Rotkreuz-Detachemente

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im ganzen dürfen wir feststellen, dass wir dank uneigennütziger Bereitschaft unserer Helferinnen und Helfer und dank dem nie ermüden Opferwillen weiter Kreise unserer Bevölkerung wesentlich zur Linderung der grossen Not kriegsgeschädigter Kinder beitragen konnten.  
J. Kümmin.

## Mitteilungen der Grenz-Rotkreuz-Detachement

### Grenz-Rotkreuz-Detachment 15, Basel-Stadt

Einladung zur nächsten Zusammenkunft: Dienstag, 2. Februar, punkt 20.00 Uhr, im «Johanniterhof». Feldprediger Zellweger wird zu uns sprechen. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen. FHD H. W.

## Schweizerischer Samariterbund ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS Mitteilungen des Verbandssekretariates COMMUNICATIONS DU SECRETARIAT GÉNÉRAL

### Für unseren Hilfsfonds für Samariter im Dienst

erhalten wir soeben von «Ungenannt» eine Einzahlung von Fr. 10.— mit dem Vermerk: «Angeregt durch Nummer 3 der Zeitung „Das Rote Kreuz“. Eine alte, gottlob noch nicht unterstützungsbedürftige Samariterin — wer weiss, was uns die nächste Zeit bringt!»

Diese spontane Einzahlung zufolge der Publikation der freiwilligen Spenden zugunsten unserer Hilfskasse und unseres Hilfsfonds für Samariter im Dienst hat uns sehr gefreut. Der unbekanntenen Geberin sprechen wir an dieser Stelle unseren besten Dank aus. Wird zur Nachahmung wärmstens empfohlen.

### En faveur de notre fonds de secours pour samaritains mobilisés,

nous recevons un versement de fr. 10.— de «anonyme» avec la mention: «A la suite du n° 3 du journal *La Croix-Rouge*. Une vieille samaritaine qui, heureusement, n'a pas encore besoin d'être secourue — qui sait ce qu'un proche avenir peut nous réserver?»

Ce versement spontané suggéré par la publication des dons volontaires en faveur de notre caisse de secours et de notre fonds de secours pour samaritains mobilisés nous a fait bien plaisir. A la donatrice inconnue nous disons un merci cordial. Un exemple qui mérite d'être suivi.

### Zugehörigkeit zum Vorstand eines Vereins

Wir sind in letzter Zeit mehrmals angefragt worden, ob es zulässig sei, dass Geschwister dem Vorstand eines Samaritervereins angehören dürfen. Es wurde die Auffassung vertreten, es dürften nicht zwei Mitglieder aus der gleichen Familie im Vorstand eines Samaritervereins sein.

Da diese Frage vielleicht auch andere Sektionen interessiert, möchten wir an dieser Stelle die nötige Aufklärung geben. In einzelnen Kantonen bestehen Vorschriften, wonach Mitglieder aus der gleichen Familie in gewissen Fällen nicht in der gleichen Behörde tätig sein dürfen. Solche Vorschriften bestehen aber nur für ganz bestimmte Fälle. Für Vereine sind diesbezüglich weder im Obligationenrecht noch im Zivilgesetzbuch irgendwelche Einschränkungen festgelegt. Es müsste schon in den Statuten eines einzelnen Vereins eine solche Einschränkung enthalten sein. Wir erinnern uns aber nicht, eine solche Bestimmung je gefunden zu haben. Auf alle Fälle findet sich keine solche in den Normalstatuten für Samaritervereine. Es können also ohne weiteres mehrere Mitglieder aus der gleichen Familie gleichzeitig im Vorstand eines Samaritervereins tätig sein.

### Constitution du comité d'une société de samaritains

A de réitérées reprises, des samaritains se sont renseignés auprès de nous ces derniers temps pour savoir s'il était admissible que frères et sœurs fassent partie du comité d'une même société de samaritains. Il régnait l'idée erronée que deux membres de la même famille ne pouvaient appartenir au comité d'une même section de samaritains.

Etant donné que cette question est susceptible d'intéresser aussi d'autres sections de samaritains, nous jugeons utile de publier ici quelques précisions à ce sujet. Dans quelques cantons, il existe des prescriptions prévoyant que des membres de la même famille ne peuvent,



dans certains cas, pas faire partie de la même autorité. De telles prescriptions ne sont cependant applicables que dans des cas bien définis. Ni le Code suisse des obligations, ni le Code civil suisse renferment des réserves quelconques à ce sujet pour sociétés. Pour entrer en vigueur, une telle prescription devrait déjà être stipulée dans les statuts d'une section. Toutefois, nous ne nous rappelons pas d'avoir rencontré une seule fois un article ainsi conçu. Une chose est certaine, c'est que les statuts-types pour sections de samaritains ne contiennent pas de prescription semblable. Et pour conclure, plusieurs membres de la même famille peuvent donc faire partie du comité de la même société de samaritains.

### Taschenkalender für Samariter

Ein höherer Sanitätsoffizier schreibt uns: «Der Samariterkalender ist wieder sehr gediegen ausgefallen und findet hoffentlich grossen Anklang. Auf alle Fälle gehört er in die Tasche eines jeden Samariters und jeder Samariterin.»

Unser Taschenkalender wird von einer immer grösseren Zahl von Samariterinnen und Samaritern geschätzt. Er leistet als kleiner Ratgeber nützliche Dienste. Der Preis beträgt nur Fr. 1.50 (von 10 Exemplaren an portofrei). Bestellungen sind zu richten an das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes, Martin-Distelstrasse 27, Olten.

### Agenda suisse du Samaritain

Un officier supérieur des troupes sanitaires nous écrit: «L'Agenda suisse du Samaritain publié par l'Alliance suisse des Samaritains ne manque pas d'intérêt et il est à souhaiter qu'on lui réserve partout un chaleureux accueil. Il appartient en tout cas dans la poche de chaque samaritain et samaritaine.»

La première édition de l'Agenda suisse du Samaritain a trouvé de nombreux amis comme en témoigne le nombre croissant d'exemplaires que nous écoulons. Cet agenda rendra certes de nombreux services à tous ceux qui en feront l'acquisition. Le prix est seulement de fr. 1.50 (à partir de 10 exemplaires, livraisons franches de port). Les commandes sont à adresser exclusivement au Secrétariat général de l'Alliance suisse de Samaritains, Martin-Distelstrasse 27, Olten.

### Urteile über unseren Film

Ueber die Vorführung unseres Tonfilms «Samariter helfen» in Solothurn, sind uns die folgenden Pressekritiken zur Kenntnis gelangt.

«Solothurner Zeitung»: «Man hat tatsächlich noch nie so tief empfunden, was Samariterdienst eigentlich ist, als da man diese eindrucksvollen Bilder von der Bergung eines Verunglückten über schwierige Felswände sah. Welch liebevolle Pflege den kriegsgeschädigten Kindern aus allen Teilen Europas bei uns zuteil wird, zeigte der Film in Aufnahmen von teilweise geradezu erschütternder Eindringlichkeit. Den Abschluss bildete ein kurzer Einblick in die militärische Tätigkeit des Sanitätsdienstes während der Mobilmachung. Mit dieser Vorführung haben die Veranstalter ihrer zielsetzenden, propagandistischen und aufklärenden Zweck durchaus in vorbildlicher Weise erreicht.»

«Solothurner Anzeiger»: «Das modernste Mittel jeglicher Propaganda ist unstreitig der Film. Deshalb hat auch der Samariterverein Solothurn gestern abend zu einem Vortrag eingeladen, der mittels Tonfilm anschaulich Ziel und Zweck des Schweizerischen Samariterbundes vorführte. Der Film als solcher darf als erstklassig, sowohl was die Aufnahmen wie auch die Zusammenstellung, erklärende Worte